

# Winterimpressionen aus dem Januar 1952

## Ein schneereicher Winter



© Stadtarchiv Bocholt, Bildsammlung Nr. 3128

*Die Kanzel in der St. Georg-Kirche nach der Wiederrichtung in den 1950-er Jahren.*

**Strenge und gar schneereiche Winter kommen hierzulande bekanntlich nur gelegentlich vor. Vielen ist vielleicht noch die Schneemenge in Erinnerung, die im Februar vor fünf Jahren die hiesige Region überzog und erst nach rund zwei Wochen allmählich wieder verschwand.**

Erwähnt seien auch noch die Wintereinbrüche von Februar 1969 und Januar 1979 mit tagelangen Schneehöhen von bis zu 15 cm oder die jüngste "weiße Weihnacht" aus dem Jahre 2010.

Wie es im Januar 1952 in Bocholt aussah, vermittelt dieses Winterfoto, das an der Nordallee - heute Adenauerallee - von dem Fotografen Richard Bittner aufgenommen wurde. Er positionierte sich am Langenbergpark, dessen Westseite links ins Bild rückt, und blickt nach Süden in Richtung Innenstadt. Die verschneite Allee macht ihrem Namen alle Ehre. An ihrer linken Seite flankieren sogar zwei Baumreihen den Straßenrand.

Eigentlich zeigte sich dieser Monat seinerzeit von einer stürmischen Seite. In regelmäßigen Abständen überzogen gleich drei Sturmtiefs bis zum Ende der zweiten Dekade das Land. Erst danach ging eine Beruhigung der Wetterlage mit langsam fallenden Temperaturen einher. Infolgedessen häuften sich die Schneeschauer. Offensichtlich entstand dieses Foto am 27. Januar, einem

Sonntagnachmittag, nachdem kräftige Schneefälle niedergegangen waren und der Landschaft ein winterliches Aussehen verliehen hatten.

## Temperaturen bis -6,4 Grad

Keinerlei Fahrzeuge, weder Pkw, Fahrräder noch sonstige Gefährte durchquerten an diesem grauen, kaum sonnigen Wintertag den Verkehrsweg. Allein die Spaziergänger nahmen die verschneite Straße für sich in Anspruch. Der sprichwörtliche Sonntagnachmittag-Frieden beherrschte für einige Augenblicke die Szene.

In der folgenden Nacht wurde in Bocholt mit minus 6,4 Grad Celsius die tiefste Temperatur des Januar 1952 gemessen. Der letzte Monatstag brachte der Umgebung mildere Werte mit Schnee und Regen im Wechsel, sodass von dem vorausgegangenen Winterzauber nichts mehr übrigblieb - bis auf diese klassische Fotografie.

Das Foto des Monats wird einmal im Monat vom Stadtarchiv Bocholt präsentiert.

Fotos und Textinformationen stammen aus den Beständen des Stadtarchives. Die Beiträge zum Bild werden von folgenden Mitarbeitern des Stadtarchives verfasst.

## Autoren

**Wolfgang Tembrink**

Kultur und Archiv

Kultur und Bildung



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2175](tel:+4928719532175)

## Hendrik Schlaghecken

Kultur und Archiv

Kultur und Bildung



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-7348](tel:+4928719537348)

Beim Bocholter Kulturtag 2006 wurde die Bildreihe ins Leben gerufen und zeigte mit dem "*Meckermann im Langenbergpark*" im Oktober 2006 das erste Foto.

Alle Beiträge sind gesammelt in den *Unser Bocholt*-Heften Nr. 2/2015, 3/2015, 2/2020 und 2-3/2025 abgedruckt.